

# Öffentliche Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates  
am Montag, 14.09.2020, um 14:00 Uhr,  
in der Burgherrenhalle, Forststraße 2a, 67661 Kaiserslautern.

Zahl der Ratsmitglieder gesamt: 56

Anwesende Ratsmitglieder: 49

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel

### SPD

Anita Anspach-Olfers, Harald Brandstädter, Janina Eispert, Raymond Germany, Jörg Harz, Petra Janson-Peermann, Reiner Kiefhaber, Michael Krauß, Bernhard Lenhard, Andreas Rahm, Petra Rödler, Patrick Schäfer, Rebecca Schmitt, Silke Wiedmann

### CDU

Andreas Bernd, Barbara Busch, Marco Creutz, Ursula Düll, Constanze Fischer, Elisabeth Heid, Karin Krieger, Michael Littig, Sebastian Karl Rupp, Manfred Schulz, Walfried Weber, Erika Wiebelt

### DIE GRÜNEN

Paul Bunjes, Gilda Klein-Kocksch, Dr. Michael Kunte, Holger Munderloh, Ricarda Rosemann, Simon Sander, Dieter Siegfried, Lea Siegfried, Tobias Wiesemann, Selina Wolf

### AFD

Oliver Beck, Dirk Bisanz, Attila Sonal

### FWG

Paul Peter Götz, Franz Rheinheimer, Gabriele Wollenweber

### FDP

Eva Lenz, Brigitta Röthig-Wentz, Dietmar Theißinger

### DIE LINKE

Lena Edel, Stefan Glander, Elke Theisinger-Hinkel

### DIE PARTEI

Derya Sujana-Sen

Dezernenten

Bürgermeisterin Beate Kimmel, Beigeordneter Peter Kiefer

Ortsvorsteher

Thorsten Peermann

Verwaltungsmitarbeiter

Eleonore Baj, Bettina Dech-Pschorn, Thomas Höhne, Christian Ruhland, Daniela Schuler, Ludwig Steiner, Rainer Wirth, Karin Woll

Gäste

Karl-Heinz Dielmann (SSK), Frank Heitkamp (Firma zeb consulting), Norbert Höbel (LBB), Kai Koch (SWK), Thomas Müller (PWC), Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter (TU), Uli Starck (TU), Werner Thiel (TU), Nico Welsch (SWK)

Schriftführer

Andreas Keilhauer, Kevin Künstler

**Abwesend:**

SPD

Johanna Rothmann

CDU

Marc Fuchs

DIE GRÜNEN

Nele Ladage

AFD

Dr. Albert Lind, Sven Simer, Viktor Weber

FWG

Dr. Manfred Reeb

Eröffnung der Sitzung: 14:00 Uhr

---

Oberbürgermeister Dr. Weichel begrüßt die Anwesenden, der Sitzungsdienst stellt die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

---

### Vor Eintritt in die öffentliche Tagesordnung:

Oberbürgermeister Dr. Weichel führt aus, die ursprünglichen Tagesordnungspunkte 10 und 19 seien bereits abgearbeitet und können somit von der Tagesordnung abgesetzt werden.

10. Fusion von Stadt- und Kreissparkasse (Antrag der FDP- Fraktion) 0389/2020
19. Prioritätenliste Kindertagesstätten (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN) 0496/2020

Oberbürgermeister Dr. Weichel erklärt, dem Antrag der Fraktion DIE LINKE zur „Aufnahme der Schutzsuchenden aus dem Geflüchtetenlager Moria“ fehle es an der rechtlichen Voraussetzung der Dringlichkeit zur Aufnahme auf die Tagesordnung. Er werde sich jedoch an die getroffenen Vereinbarung im Hinblick auf den Beschluss zum Beitritt zum Bündnis "Städte Sicherer Häfen" halten und auf Basis dieser Beschlusslage den Brief an Bundeskanzlerin Merkel richten. Hierzu verliest er den Brief.

Oberbürgermeister Dr. Weichel teilt weiterhin mit, der Haushaltsentwurf werde in digitaler Form auf der Homepage bereitgestellt. Der Auftrag sei heute erfolgt. Damit komme er auch dem zweiten Antrag der Fraktion DIE LINKEN „Haushaltsentwurf in digitaler Form“ nach.

Im Hinblick auf den Antrag der Fraktionen CDU und FWG „Verbindliche Durchführung des Kultur- und Weihnachtsmarkt“ teilt Oberbürgermeister Dr. Weichel mit, im Krisenstab sei die verbindliche Durchführung des Weihnachtsmarkts auf Grundlage der 11. CoBeLVO unter Bedingungen beschlossen worden. Der Weihnachtsmarkt werde vermutlich ohne Rahmenprogramm über die ganze Stadt verteilt.

Bürgermeisterin Kimmel teilt zum Kulturmarkt mit, dass die Durchführung in der bisherigen Form nicht möglich sei. Zudem habe es bereits einige Absagen von möglichen Teilnehmern gegeben. Verschiedene Alternativen zur Durchführung werden geprüft.

Ratsmitglied Littig beantragt, den ursprünglichen Tagesordnungspunkt 24 als neuen Tagesordnungspunkt 7 vorzuziehen.

24. SWK-Ausschreibung (gemeinsamer Antrag der CDU, DIE GRÜNEN, FWG) 0538/2020

Die Mitglieder des Stadtrates stimmen diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

Ratsmitglied Glander bittet aufgrund der Thematik „Clearinghaus“ um Terminierung einer weiteren Stadtratssitzung Anfang Oktober.

Oberbürgermeister Dr. Weichel sagt zu, es werde versucht eine weitere Stadtratssitzung Anfang bis Mitte Oktober zu terminieren. Die nächste reguläre Sitzung sei für den 02. November terminiert.

Beigeordneter Kiefer ergänzt, der Verwaltung sei es leider nicht möglich gewesen die Thematik auf die heutige Sitzung zu bringen.

Ratsmitglied Sander erinnert an eine zugesagte, heute aber nicht auf der Tagesordnung stehende Informationsvorlage zum Thema „BauAG“.

Beigeordneter Kiefer erklärt, die Thematiken „Clearinghaus“ und „BauAG“ sollen aufgrund inhaltlicher Zusammenhänge in einer Sitzung behandelt werden.

---

## Tagesordnung

Vorlagen Nr.

### Nicht öffentlicher Teil

1. Verkauf eines Erbbaurechtsgrundstückes
2. Photovoltaikanlage Siegelbach/Erfenbach
3. - Sparkassenfusion - Vereinigungsbeschluss Trägervertretung gemäß § 22 Abs. 1 SpkG
4. - Sparkassenfusion - Bildung von Stammkapital gemäß § 3 Abs. 3 SpkG
5. - Sparkassenfusion - Vorschlag an die Verbandversammlung gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 SpkG
6. - Sparkassenfusion - Vorschlag an die Verbandversammlung gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 SpkG
7. Mitteilungen
8. Anfragen

## Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. - Sparkassenfusion - Vereinigungsbeschluss Trägervertretung gemäß § 22 Abs. 1 SpkG 0530/2020
3. - Sparkassenfusion - Bildung von Stammkapital gemäß § 3 Abs. 3 SpkG 0531/2020
4. - Sparkassenfusion - Vorschlag an die Verbandsversammlung gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 SpkG 0532/2020
5. - Sparkassenfusion - Vorschlag an die Verbandsversammlung gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 SpkG 0533/2020
6. Städtebauliche Rahmenplanung und unabhängige Standortuntersuchung Chemie (gemeinsamer Antrag der CDU, DIE GRÜNEN, FWG) 0550/2020
7. SWK-Ausschreibung (gemeinsamer Antrag der CDU, DIE GRÜNEN, FWG) 0538/2020
8. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2020 gemäß § 100 Abs. 1 GemO; Teilhaushalt 7 Recht und Ordnung 0522/2020
9. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2020 für den Sachkostenzuschuss 2019 - Volkshochschule Kaiserslautern 0526/2020
10. Schul- und Entgeltordnung der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie 0341/2020/1
11. Bewältigung der Altschuldenproblematik (Antrag der CDU Fraktion) 0394/2020
12. Berichtsantrag zur Personalsituation (Antrag der SPD-Fraktion) 0407/2020
13. Klare Positionierung gegen nukleare Teilhabe (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN) 0410/2020
14. Hitze mindern - Grün schaffen (Antrag der Fraktion DIE 0491/2020

GRÜNEN)

15. Beschaffung von Elektrofahrzeugen (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN) 0492/2020
  16. Photovoltaik auf städtischen Dächern (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN) 0493/2020
  17. Sitzungsprotokolle (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN) 0494/2020
  18. Umsetzungsbericht (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN) 0495/2020
  19. Nahverkehrsplan (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN) 0497/2020
  20. Vorbereitung Bebauungsplan (Antrag der FWG-Fraktion) 0534/2020
  21. Machbarkeitsstudie Bahnhofpunkt Friedenstraße (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN) 0535/2020
  22. Tourismus in Kaiserslautern (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN) 0536/2020
  23. Regelmäßiger Bericht zur Digitalisierung (vorsorglich)
  24. Regelmäßiger Bericht über die Entwicklung des Pfaffgeländes (vorsorglich)
  25. Mitteilungen
  26. Anfragen
-

## **Nicht öffentlicher Teil**

1. Verkauf eines Erbbaurechtsgrundstückes

**Zugestimmt**

2. Photovoltaikanlage Siegelbach/Erfebach

**Zugestimmt**

3. - Sparkassenfusion - Vereinigungsbeschluss Trägervertretung gemäß § 22 Abs. 1 SpkG

*././.*

4. - Sparkassenfusion - Bildung von Stammkapital gemäß § 3 Abs. 3 SpkG

*././.*

5. - Sparkassenfusion - Vorschlag an die Verbandsversammlung gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 SpkG

*././.*

6. - Sparkassenfusion - Vorschlag an die Verbandsversammlung gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 SpkG

*././.*

7. Mitteilungen

*././.*

8. Anfragen

*././.*

---

## Öffentlicher Teil

### 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### 2. - Sparkassenfusion - Vereinigungsbeschluss Trägervertretung gemäß § 22 Abs. 1 SpkG Vorlage: 0530/2020

Die Ratsmitglieder Krauss, Rahm und Rupp nehmen an der Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO nicht teil.

#### Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern nimmt die Anhörungsbeschlüsse des Vorstandes (Anlage 1) und des Verwaltungsrates (Anlage 2) der Stadtparkasse Kaiserslautern vom 27. August 2020 zur Kenntnis und beschließt

1. die Vereinigung der Kreissparkasse Kaiserslautern (aufnehmende Sparkasse) mit der Stadtparkasse Kaiserslautern (aufzunehmende Sparkasse) auf der Grundlage des vorliegenden Fusionskonzeptes (Anlage 3) zum 01.01.2021,
2. den vorliegenden Vereinigungsvertrag (Anlagen 4 bis 11) zwischen
  - dem Zweckverband Kreissparkasse Kaiserslautern
  - und
  - der Stadt Kaiserslautern,über die Vereinigung der beiden Sparkassen,
3. den Beitritt zum bestehenden Zweckverband Kreissparkasse Kaiserslautern unter Maßgabe der ab 01.01.2021 gültigen und vorliegenden Zweckverbandsordnung (Anlage 5),
4. den vorliegenden Entwurf der Satzung der Fusionssparkasse (Anlage 6), gültig ab 01.01.2021,
5. dass redaktionelle Änderungen oder andere Hinweise der Sparkassenaufsichtsbehörde, der kommunalen Aufsichtsbehörde (ADD), der Vertreter der Vertragsparteien, die den Inhalt der Fusionsvereinbarung nicht verändern, bis zum Unterzeichnungstermin in die Vereinbarung eingearbeitet werden können und
6. dass alle Empfehlungen, Zustimmungen und Ermächtigungen gemäß Ziffern 2 bis 5 unter dem Vorbehalt stehen, dass die beabsichtigte Fusion zustande kommt.



Das heißt insbesondere, dass

- a) die Träger beider Sparkassen entsprechende übereinstimmende Beschlüsse fassen,
- b) die erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörden erteilt werden,
- c) die erforderliche Genehmigung durch das Bundeskartellamt erteilt wird und
- d) die Genehmigung der Zweckverbandsordnung (einschließlich der Regelung zur Gewerbesteuererlegung) durch die zuständige Behörde erteilt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**3. - Sparkassenfusion - Bildung von Stammkapital gemäß § 3 Abs. 3 SpkG  
Vorlage: 0531/2020**

Die Ratsmitglieder Krauss, Rahm und Rupp nehmen an der Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO nicht teil.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern beschließt die Bildung von Stammkapital bei der Stadtsparkasse Kaiserslautern i. H. v. 12,753 Mio € durch die Umwandlung von Rücklagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**4. - Sparkassenfusion - Vorschlag an die Verbandsversammlung gemäß § 5  
Abs. 1 Nr. 2 SpkG  
Vorlage: 0532/2020**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern nimmt die Empfehlung des Verwaltungsrates der Stadtsparkasse zu Kenntnis und beschließt, der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kreissparkasse Kaiserslautern für deren Sitzung am TT.MM.2020 die nachfolgend genannten Personen als weitere Mitglieder für den Verwaltungsrat der Sparkasse Kaiserslautern per 01.01.2021

vorzuschlagen.

**Weiteres Mitglied:**

Harald Brandstädter

Janina Eispert

Michael Littig

Manfred Schulz

Dr. Michael Kunte

Attila Sonal

Stefan Glander

**Stellvertreter:**

Petra Janson-Peermann

Reiner Kiefhaber

Marc Fuchs

Erika Wiebelt

Dieter Siegfried

Dr. Albert Lind

Elke Theisinger-Hinkel

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**5. - Sparkassenfusion - Vorschlag an die Verbandsversammlung gemäß § 5  
Abs. 1 Nr. 3 SpkG  
Vorlage: 0533/2020**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern nimmt die Empfehlung des Verwaltungsrates der Stadtsparkasse zu Kenntnis und beschließt, der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kreissparkasse Kaiserslautern für deren Sitzung am TT.MM.2020 die nachfolgend genannten Personen als Mitarbeitervertreter für den Verwaltungsrat der Sparkasse Kaiserslautern per 01.01.2021 vorzuschlagen.

**Mitarbeitervertreter:**

Andreas Hüther

Michael Krauss

Werner Haaß

Caroline Lott

**Stellvertreter:**

Stephan Hugo

Anja Herrmann

Bettina Valk-Huber

Claudia Cassel

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

### **6. Städtebauliche Rahmenplanung und unabhängige Standortuntersuchung Chemie (gemeinsamer Antrag der CDU, DIE GRÜNEN, FWG) Vorlage: 0550/2020**

Ratsmitglied Wiesemann verliest den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen CDU, DIE GRÜNEN und der FWG.

Ratsmitglied Rahm gibt zu Protokoll, sollte nichts passieren, sehe seine Fraktion die Universität in höchster Gefahr.

Oberbürgermeister Dr. Weichel gibt zu Protokoll, die im Antrag genannten 6 Monate für die Standortanalyse, bei der schon das Leistungsverzeichnis in einem Expertengremium diskutiert und jeder weitere Schritt besprochen werden soll, seien schlicht nicht einzuhalten. Er sage voraus, dass in einem Jahr noch kein Ergebnis vorliegen werde. Das Land werde sich womöglich überlegen die Mittel an anderer Stelle zu investieren. Da es sich um ein Landesbauvorhaben handelt, sehe er für die Einholung eines weiteren Gutachtens in Gestalt einer unabhängigen Standortanalyse für den Neubau des Chemiegebäudes keine Rechtsgrundlage bzw. in einer Übernahme der Kosten hierfür eine freiwillige Leistung. Sollte das Gutachten durch die Stadt erstellt werden, sehe er den Rat in der Verantwortung an anderen Stellen im freiwilligen Leistungsbereich Kürzungen vorzunehmen. Er sehe momentan jedoch keine Grundlage, dass die Stadt für das Gutachten finanziell aufkommen muss.

Ratsmitglied Glander bittet um getrennte Abstimmung über die vier Beschlussvorschläge.

## **Beschluss:**

### **1. Städtebauliche Rahmenplanung TUK-Campus/HHG - Wissenschaftsmeile/Trippstadterstr. – Übergang Pfaff/Königsstraße**

1.1 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine unabhängige städtebauliche Rahmenplanung für die Entwicklung des Campus der TU Kaiserslautern unter Abstimmung mit dem entsprechenden Arbeitskreis zur Ausschreibung vorzubereiten und anschließend auszuschreiben.

1.2 Hierbei sind unterschiedliche räumliche Entwicklungsmöglichkeiten zu analysieren und zu bewerten, um eine geeignete städtebauliche Rahmenplanung unter Einbeziehung der bestehenden Wissenschaftsmeile und der bereits geplanten Anbindung der Stadt über das Pfaff-Quartier (DFKI, Fraunhofer, RPTech) zu entwickeln.

1.3 Die Ansiedlung einer Radsporthalle/Multifunktionshalle für HHG, TUK, Sportbund und ggf. Sportvereine muss hierbei mit einbezogen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Dafür: 29

Dagegen: 18

**2. Unabhängige Standortanalyse für den Neubau Chemie**

2.1 In enger Abstimmung mit der Rahmenplanung ist eine gesonderte, unabhängige Standortanalyse für den Neubau Chemie der TU Kaiserslautern durchzuführen.

2.2 Als Standorte Chemieneubau werden mindestens:

1. Eine Kombination großer Teilneubau mit dem Bestand (Teilumzug eines ganzen Flügels)
2. Waldstandort A des Gutachtens des LBB
3. Standort Parkplatz hinter Chemiegebäude
4. Standort Trippstadter Straße im Zusammenhang mit Fläche neben den neuen Instituten
5. Standort Parkplatz / Freiflächen Erwin Schrödinger Str./Paul Ehrlich Straße / Sommerhaus untersucht.

2.3 Zusätzlich soll bei der Standortanalyse auch folgendes berücksichtigt werden:

6. die notwendige Gebäudekubatur eines Chemiegebäudes bzw. der Clusterplan unter Berücksichtigung der technischen Anforderungen (Labortechnik)
7. die Umweltbelange auf Ebene übergeordneter Bauleitplanung (notwendige Ausgleichsmaßnahmen, Klimawandelfolgen, Klimawandel)
8. die Verkehrliche Situation und Einbindung

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Dafür: 25

Dagegen: 19

Enthaltungen: 5

### **3. Arbeitskreise**

3.1 Begleitend soll jeweils ein projektspezifischer Arbeitskreis eingerichtet werden, der bereits im Vorfeld der Ausschreibungen zusammentritt, um ein geeignetes

Leistungsverzeichnis für die jeweilige Ausschreibung zu erstellen.

3.2 Die Arbeitskreise begleiten das jeweilige Projekt kontinuierlich und diskutieren intern projektspezifische Fragestellungen.

3.3 Politik und Verwaltung besetzen in der nächsten Bauausschusssitzung die Arbeitskreise in einer ersten Zusammensetzung. Die Zusammensetzung wird im weiteren Verlauf bedarfsgerecht angepasst.

3.4 Vertreter\*innen innerhalb des Arbeitskreises Standortanalyse sollen sein:

1. Abteilung Stadtplanung und weitere notwendige Vertreter der Stadtverwaltung  
Kaiserslautern

2. Vertreter\*innen der Fraktionen

3. SGD Süd

4. Vertreter\*innen der TUK

5. Vertreter\*innen der Institute (insbes. Fraunhofer)

6. LBB

7. Experte\*innen

7.1 Lehrstuhlinhaber Stadtplanung der TUK, Prof. Detlef Kurth

7.2 weitere Personen mit fachlicher Expertise, welche vom Ak als notwendig erachtet werden

8. Bürgervertreter\*innen von Initiativen

9. und weitere Vertreter\*innen nach Bedarf wie z. B. Landesforsten (nur bis zur Entscheidung über den Standort)

3.5 Die Arbeitskreise für Standortanalyse und Rahmenplanung werden vom beauftragten Fachbüro jeweils getrennt geleitet und moderiert.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Dafür: 25

Dagegen: 22

Enthaltungen: 2

4. Die 2020 erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2019/2020 außerplanmäßig bereitgestellt. Die

Genehmigung der weiteren Mittel wird mit dem nächsten Doppelhaushalt erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Dafür: 26

Dagegen: 19

Enthaltungen: 4

Nach der Beschlussfassung zu Punkt 4 kündigt Oberbürgermeister Dr. Weichel unter Bezugnahme auf seine vorherigen Ausführungen an, den Beschluss nach § 42 GemO mangels Rechtsgrundlage und Unwirtschaftlichkeit auszusetzen. Zunächst gebe er dem Rat aber die Möglichkeit die Beschlussfassung zu ändern.

Bei erneuter Abstimmung zu Punkt 4 wird das vorherige Abstimmungsergebnis bestätigt.

---

**7. SWK-Ausschreibung (gemeinsamer Antrag der CDU, DIE GRÜNEN, FWG)  
Vorlage: 0538/2020**

Die Ratsmitglieder Brandstädter, Glander und Schäfer nehmen an der Beratung nicht teil.

Herr Müller (PWC) führt aus, dass der Antrag seiner rechtlichen Auffassung nach rechtswidrig und unzulässig sei.

Nach eingehender Diskussion und anschließender 10-minütiger Sitzungsunterbrechung verständigen sich die Antragssteller darauf, den Antrag zurückzuziehen.

Festgehalten wird, dass für die Aufsichtsräte der SWK GmbH eine Möglichkeit geschaffen werden soll, Anforderungen an die bzw. den zukünftigen Stelleninhaber/in einbringen zu können.

---

Ratsmitglied Bunjes beantragt, trotz Überschreitung der 5 Stunden Sitzungsdauer die Tagesordnungspunkte 8-10 zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Dagegen: 1

**8. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2020 gemäß § 100 Abs. 1 GemO; Teilhaushalt 7 Recht und Ordnung  
Vorlage: 0522/2020**

**Beschluss:**

Im Ergebnishaushalt 2020 werden auf dem Kostenträger 41431 Allgemeiner Gesundheitsschutz, Infektionsschutz Haushaltsmittel in Höhe von

80.000 Euro

zur Durchführung von Maßnahmen in Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus (SARS-CoV2) bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**9. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2020 für den Sachkostenzuschuss 2019 - Volkshochschule Kaiserslautern  
Vorlage: 0526/2020**

**Beschluss:**

Im Ergebnishaushalt 2020 werden gemäß § 100 Abs. 1 GemO auf dem Kostenträger 27313 (Volkshochschule) Haushaltsmittel in Höhe von

66.063,00 €

überplanmäßig bereitgestellt zur Deckung der Aufwendungen für den Sachkostenzuschuss 2019.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Enthaltungen: 1

---

**10. Schul- und Entgeltordnung der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie**  
**Vorlage: 0341/2020/1**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, wie vom Kulturausschuss empfohlen, die im Anhang aufgeführten Änderungen der Schul- und Entgeltordnung zum 01.09.2020. Eine Änderung der Gebühren ist nicht vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

Die folgenden Tagesordnungspunkte 11 – 26 der öffentlichen Sitzung werden aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungsdauer nicht mehr behandelt und auf die nächste Sitzung vertagt.

---

Ende der Sitzung: 19:17 Uhr

---

Der Vorsitzende:

Schriftführung:

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

Andreas Keilhauer

Kevin Künstler